

WERT-volle Spielideen

Liebe Familien!

Habt ihr schon einmal näher über euer Kaufverhalten nachgedacht? Nicht nur durch die Pandemie und ihre Auswirkungen in den letzten Jahren hat sich unser Kaufverhalten deutlich verändert. Einerseits kaufen viele von uns bewusst und regional, andererseits bietet uns das Internet mit seinen 24-Stunden-Bestellmöglichkeiten eine unkomplizierte Art, schnell und mit wenig (Zeit-)Aufwand an die Waren zu kommen, die wir brauchen.

Fazit: Wir neigen dazu, mehr zu bestellen - gerade wenn unsere Kleinen mal wieder viel zu schnell aus den Klamotten rausgewachsen sind oder wir nach einem schönen (Geburtstags-)Geschenk suchen.

Die logische Konsequenz daraus macht uns deutlich: Wir produzieren (meist unfreiwillig) mehr Müll!

Um dieser erschütternden Tatsache auch etwas Positives abzugewinnen, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie man vor allem den Verpackungsmüll sinnvoll wiederverwenden und daraus wunderbare Spielideen für die Kleinsten entstehen lassen kann. Auch Gebrauchsgegenstände aus dem Haushalt lassen sich hervorragend „zweckentfremden“. Selbstgemachtes Spielzeug, das auch noch aus wiederverwendbaren Materialien gepaart mit der Investition von Zeit und Liebe entsteht, ist an Wert einfach nicht zu überbieten!

Schnuppert rein in unseren bunten Ideenstrauß und setzt gerne einige Ideen um 😊

1. Fernglas/Fernrohr

In unserem letzten Blogbeitrag haben wir euch für zukünftige Entdeckerspaziergänge die Anleitung zu einem Fernrohr/Fernglas versprochen. Dazu braucht es lediglich ein bisschen Kreativität und folgende Materialien:

- 1 Küchen-/2 Klopapierrollen
- Kleber
- Wolle oder Paketschnur,
- Schere
- Washi-Tape
- Stifte
- einen Klammerer
- und wenn vorhanden eine Lochzange.

Folgende Bildstrecke zeigt euch recht deutlich die einzelnen Bastelschritte:



Beklebt, bemalt nach Herzenslust eure Papprolle(n):



Klammert oder klebt die beiden kleinen Rollen zusammen. Macht im Anschluss daran in die Außenseiten eurer Rolle(n) mit der Lochzange zwei Löcher und fädelt einen längeren Faden ein. Gut verknotet kann man sich dann das Fernrohr/Fernglas um den Hals hängen.



2. Motorischschachtel/Versteckerbox

Eine Motorischschachtel/Versteckerbox wird gerne von Kindern ab etwa 6 Monaten in Bauchlage, seitlich liegend oder bei größeren Babys schon im Sitzen bespielt. In der zweiten Hälfte des 1. Lebensjahres verfeinert sich zum einen die Feinmotorik in der Hand zum Pinzettengriff, zum anderen lernt das Baby durch Erfahrung, dass sich auch in/unter/hinter Sachen Gegenstände „verstecken“ lassen.

Nehmt euch eine stabile Schachtel, zeichnet an verschiedenen Stellen an den Seiten Kreise auf die Schachtel und schneidet diese mit einem Teppichmesser aus. Wenn ihr die Stellen vorher farbig anmalst (Schachtel und Kreis), entsteht daraus ganz nebenbei ein Farbenspiel, bei dem das Kind (dann schon etwa 15 Monate) die farbigen Öffnungen mit den farbigen Kreisen verschließen kann. Befüllt die Schachtel z.B. mit verschiedenen Bällen, Tüchern, anderem Spielzeug, welches das Baby dann durch die verschiedenen Öffnungen entdecken und herausholen darf. Selbstverständlich darf es auch Spielzeug in die Schachtel hineinstecken 😊 Es sollte lediglich darauf geachtet werden, dass die Größe des Spielzeugs + Kinderhand auch noch durch die Öffnung passt...



3. Wäschekorb mal anders

Mit einem **Wäschekorb** und einem **Knäuel dicker Wolle** lässt sich im Handumdrehen ein Labyrinth zaubern. Knotet den Anfang des Wollknäuels am Rand des Wäschekorbes fest und fädelt die Wolle kreuz und quer durch den Wäschekorb. So entsteht mit der Zeit ein Fadenspinnt, das ein wenig an ein Spinnennetz erinnert. Schneidet den Faden ab und bindet auch das andere Ende am Wäschekorb fest. Nun befüllt den Wäschekorb z.B. mit **Bällen** aus dem Bällebad und ladet euer Kind dazu ein, diese wieder aus dem Wäschekorb zu holen – gar nicht so einfach!

Wer es noch komplizierter mag, fischt mit einem kleinen **Handsieb** oder einer **Nudelzange** die Bälle heraus. Was für ein Spaß!



4. Flaschenkiste

Die Flaschenkiste bietet gerade dann, wenn das Kind im Laufe des ersten Lebensjahres in Bewegung kommt, allerlei Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. In unserem Blogbeitrag „Kunterbunte Farbenspiele“ findet ihr eine Anleitung, um Flaschen mit attraktiven Materialien zu befüllen. Diese befüllten Flaschen passen hervorragend in eine Flaschenkiste und laden kleine Entdecker dazu ein, folgendes herauszufinden:

- Schaffe ich es, in Bauchlage eine Flasche aus dem umgekippten Kasten zu ziehen?
- Kann ich mich am Kasten hochziehen in den Kniestand und dann mit einer Hand eine Flasche aus dem Kasten holen?
- Kann ich womöglich schon an dem Kasten stehen und mich mit einer Hand daran festhalten, mit der anderen Hand aber gleichzeitig auch Flaschen ausräumen und wieder einsortieren?
- Kann ich den Kasten vor mir her durch die Wohnung schieben und so ganz ohne Hilfe eines Erwachsenen lernen, zu laufen?

Ihr seht, dass eine gut gefüllte Flaschenkiste die Spielmöglichkeiten eines entdeckerefreudigen Kindes absolut bereichern kann. Wir Erwachsenen sollten allerdings darauf achten, die Kiste in den Ecken und in der Mitte mit „beschwerten“ Flaschen (z.B. Wasser mit Lebensmittelfarbe eingefärbt) zu bestücken. So wird verhindert, dass die Kiste umkippt bzw. das Kind beim Schieben zu schnell wird und nach vorne kippt. Um Kratzer auf dem Boden zu vermeiden, können Filzgleiter unten angeklebt werden. Probiert es gerne aus 😊



5. Kinder-Küche

Schon als kleines Kind weiß und lerne ich, ein Großteil des Lebens findet in der Küche statt. Dort bereiten meine Eltern die Mahlzeiten zu, dort duftet es herrlich, dort finden gute Gespräche statt ... und meistens essen wir dort auch. Die Küche ist also in den allermeisten Fällen ein wichtiger Wohlfühlort in der Wohnung. Und wenn wir dann noch dem Bedürfnis unseres Kindes nachkommen, uns als Erwachsene mit zunehmendem Alter nachahmen zu dürfen und uns spielerisch auf das Leben vorbereiten können, liegt es ja schon auf der Hand, dass eine Spielküche unverzichtbar ist.

Kathrin hat für ihren Sohn Janosch eine wundervolle Spielküche gezaubert und uns freundlicherweise Fotos davon zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!





Was für eine tolle Idee!!! Sie lädt auf jeden Fall zum Nachahmen ein.

Habt auch ihr jetzt Lust bekommen, euren Kindern Nachhaltigkeit vorzuleben und WERT-volle Spielideen herzustellen, dann lasst uns sehr gerne daran teilhaben!
Teilt einfach in den Kommentaren auf unserer Facebook-Seite eure Ideen mit uns und anderen Eltern...

Wir freuen uns darauf und wünschen euch eine kreative Zeit ☺

Es grüßen Euch Melanie & Antonia